



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Medieninformation

Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár

Premiere: 16. Dezember 2017,
19.30 Uhr, Großes Haus



Bühnenbildmodell von Frank Philipp Schößmann

Das Werk

Steinreich und vergnügungssüchtig genießt die lustige Witwe, Hanna Glawari, ihr Leben in den Pariser Salons. Gerade hat sie ihren Gatten, den Chef der Staatsbank, verloren, aber ans Heiraten denkt sie noch lange nicht wieder. Und schon gar nicht will sie wegen ihres Vermögens geheiratet werden. Ihre Landsleute dagegen sähen sie gerne recht schnell wieder unter der Haube und schicken mit Graf Danilo einen der ihren ins Rennen. Pontevedro steht vor dem Bankrott, und das Geld der Witwe könnte die Rettung sein!

Franz Lehárs *Lustige Witwe* ist ein Stück über den ewigen Geschlechterkampf zwischen Mann und Frau, ein Stück über verpasste Chancen und verletzte Eitelkeiten und darüber, dass man sich im Leben immer zweimal begegnet. Zugleich beweist dieser mehrfach verfilmte Operettenklassiker aufs Neue, wie tief dieses Genre den Menschen ins Herz schaut. Trotz

Alexandra Kehr | Referentin Medienkommunikation | Media Communication

Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 – 110

Postanschrift: Theater Erfurt | ÖA | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt

www.theater-erfurt.de | E-Mail: kehr@theater-erfurt.de



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

aller skurriler Absurdität werden hier Wahrheiten ganz unverblümt ausgesprochen, wird sich gegenseitig belauert, brüskiert, geneckt und provoziert, bis die Gefühle endlich nicht mehr zu verstecken sind und das Happy End im Walzer aufgeht.

Nachdem die frühe Phase der sogenannten „Goldenen Operette“ mit den Hauptvertretern Jacques Offenbach und Johann Strauß zu Ende gegangen war, begründete der ungarische Komponist Franz Lehár mit der Tanzoperette einen neuen Typus der Gattung und eröffnete damit die sogenannte „Silberne Periode“. In der *Lustigen Witwe* schaffen folkloristische Elemente ein Gegengewicht zur großstädtischen Eleganz und Raffinesse der Ensembles und Tanznummern.

Die Inszenierung

Idealer kann man den Regiestuhl für *Die lustige Witwe* vermutlich nicht besetzen: Axel Köhler ist leidenschaftlicher Operetten-Fan und gibt das offen und gerne zu. Als Bariton und Countertenor stand er für dieses Genre unzählige Male auf in- und ausländischen Bühnen bevor er sich vor 17 Jahren der Regie zuwandte und seitdem erfolgreich Opern, Operetten und Schauspiele inszeniert, zuletzt u.a. den *Vogelhändler* bei den Seefestspielen in Mörbisch. *Die lustige Witwe* nennt Köhler die „politischste Operette schlechthin“ und verlegt in seiner Erfurter Inszenierung die Handlung auf das Parkett und in das Umfeld des Europäischen Parlaments. Wie rettet man ein Land vor dem Bankrott bzw. was tut man im Falle einer Landespleite? Und woher kommt das Geld dafür? Fragen, mit denen sich die Institution mehr denn je beschäftigt. Für Gesang und Spiel in dieser politischen Satire kann Köhler über ein sehr europäisches Gesangsensemble verfügen. So kommen die Solisten unter anderem aus Deutschland, Ungarn, Norwegen, der Schweiz oder aus der Ukraine und sind Garanten für musikalischen Genuss auf höchstem Niveau.

Regieteam/Besetzung

Musikalische Leitung	Joana Mallwitz / Chanmin Chung
Inszenierung	Axel Köhler
Bühnenbild	Frank Philipp Schlößmann
Kostüme	Judith Adam
Choreografie	Mirko Mahr

Alexandra Kehr | Referentin Medienkommunikation | Media Communication

Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 – 110

Postanschrift: Theater Erfurt | ÖA | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt

www.theater-erfurt.de | E-Mail: kehr@theater-erfurt.de



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Danilo Danilowitsch	Ks. Máté Sólyom-Nagy
Hanna Glawari	Margrethe Fredheim / Stephanie Mütter
Valencienne	Daniela Gerstenmeyer / Julia Stein
Baron Mirko Zeta	Juri Batukov
Camille du Rosillon	Julian Freibott
Njegus	Thomas Förster ** / Axel Köhler **
Vicomte Cascada	Ks. Jörg Rathmann
Raoul de St. Brioche	Alexander Voigt
Bogdanowitsch	Andrii Chakov *
Sylviane	Stephanie Johnson / Annie Kruger
Kromow	Dirk Biedritzky / Dmitriy Ryabchikov
Olga	Ibolya Rudas / Ewa Zakrzewska
Pritschitsch	Alexander Hetman / Thomas Keiner
Praskowia	Barbara Joseph / Nezabravka Leinhoß
Grisetten	Nicole Enßle, Cornelia Ketelhut, Antje Koark, Corina Krücken, Astrid Thelemann, Ann Tröger

Philharmonisches Orchester Erfurt
Chor des Theaters Erfurt
Statisterie
* Thüringer Opernstudio
** Gast

Einladung/Medientermine

Zur zweiten Hauptprobe für am Mittwoch, 13. Dezember um 18 Uhr sind Sie für Foto- sowie Funk und TV-Aufnahmen herzlich eingeladen. **Für die Vereinbarung von Interviews mit dem Regieteam oder SängerInnen im Vorfeld der Premiere melden Sie sich bitte bei mir.** Aufgrund des engen Probenplans sind die Abstimmungen frühzeitig notwendig! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Premierenkarten

Für die Premiere am Samstag, 16. Dezember 2017, 19.30 Uhr im Großen Haus können Sie sich gerne schon jetzt Ihre Presse- und Begleitkarten sichern. Entweder per Mail: gruendl@theater-erfurt.de oder telefonisch unter der 0361 22 33 102. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alexandra Kehr | Referentin Medienkommunikation | Media Communication

Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 – 110
Postanschrift: Theater Erfurt | ÖA | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: kehr@theater-erfurt.de

Auf gut Deutsch? – Unsere Spielzeit 2017/18 am Theater Erfurt

Für unser Motto haben wir der Redewendung „Auf gut Deutsch“ ein Fragezeichen hinzugefügt und greifen damit ein Thema auf, das aktuell in Publizistik und Wissenschaft breit und kontrovers diskutiert wird: Was ist eigentlich deutsch? Was macht die deutsche Kultur aus und gibt es diese überhaupt, oder sind es verschiedene Identitäten, die durch ihr Zusammenwirken eine (Sprach)Kultur prägen?

Die Auswahl der Werke zeigt, wie sehr das deutsche Musiktheater dem europaweiten Austausch von Künstlern und Ideen verpflichtet ist.

PREMIEREN im Großen Haus: Die Zauberflöte 30.9.2017 | Medea 11.11.2017 | Die lustige Witwe 16.12.2017 | Grimm! 01.02.2018 | La Calisto 01.03.2018 | Der fliegende Holländer 17.03.2018 | Es liegt in der Luft 12.04.2018 | Agnes von Hohenstaufen 01.06.2018

Ausführliche Informationen, auch zu unserem Konzertprogramm, finden Sie immer auf unserer Homepage www.theater-erfurt.de

DOMSTUFEN-FESTSPIELE 2018: *Carmen*

2018 steht Georges Bizets *Carmen* auf dem Programm für die DOMSTUFEN-FESTSPIELE.

Verführung, Eifersucht, Stierkampf und Mord. Die betörende Zigeunerin Carmen wickelt alle Männer um den Finger – sowohl den draufgängerischen Torero Escamillo als auch den gewissenhaften Soldaten Don José – und entfacht so ein tödliches Eifersuchtsdrama. Bizets *Carmen* fasziniert seit jeher durch ihre schillernde Titelfigur in ihrer magnetischen Anziehungskraft, ihrem grenzenlosen Freiheitsdrang und ihrem starken Willen bis in den Tod, weckt aber auch ernsthafte Gedanken über Ausgrenzung, die Freiheit der Bohème gegenüber den Bindungen des bürgerlichen Lebens, oder über Selbstbestimmung und Abhängigkeit in der Liebe. Gleichzeitig bietet diese Oper eine Fülle an Tänzen, bekannten Arien und Wunschkonzertmelodien wie Carmens „Habanera“ und „Seguidilla“, José's Blumenarie und Escamillos Torero-Lied.

Anlässlich der 25. DomStufen-Festspiele 2018 verspricht diese Erfolgsoper ein ganz besonderer Höhepunkt zu werden.

Premiere: Fr, 3. August 2018, 20 Uhr

www.theater-erfurt.de und www.domstufen.de Wir bloggen für Sie auf blog.theater-erfurt.de!